

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Geschichte, Ausgabe: SC

Titel: Steinzeit im Unterricht - Das Leben der ersten Menschen
(5.-7. Klasse) (23 S.)

Produkthinweis



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

► Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

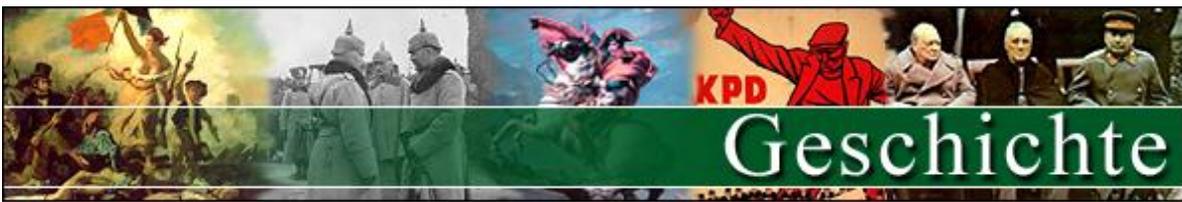
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

sekundarstufe





Titel: Stationenlernen zu den ersten Kulturen
Steinzeit im Unterricht – Das Leben der ersten Menschen erfahren und begreifen

Bestellnummer:

Kurzvorstellung:

- Mit diesem fertig ausgearbeiteten Stationenlernen zur steinzeitlichen Revolution und zum alltäglichen Leben in der Altsteinzeit erarbeiten Ihre Schüler/innen anhand anschaulicher Aufgaben Grundbegriffe der Epoche. Sie lernen neolithische Revolution kennen, erarbeiten die Nutzbarmachung des Feuers und entdecken verschiedene Bereiche des steinzeitlichen Lebens. Der Fokus liegt hier auf dem Vergleich zwischen Alt-, Mittel-, und Jungsteinzeit. Einige Stationen enthalten Wahlaufgaben, in denen die Lernenden anhand von Bastel- und Kocharbeiten steinzeitliche Gegenstände selber herstellen können.
- Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und an das jeweilige individuelle Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

Inhaltsübersicht:

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Stationspass
- 7 Pflichtstationen, Informationsmaterialien und Aufgaben; 1 Wahlstation
- Ausführliche Lösungsvorschläge

 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit der Steinzeit konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **8 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 8 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationsarbeit setzt sich aus **sieben Pflichtstationen** und **einer Wahlstation** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Innerhalb der Pflichtstationen gibt es Wahlaufgaben, die in der Regel Bastelarbeiten beinhalten. Diese Aufgaben können, müssen aber nicht im Unterricht behandelt werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die ersten beiden Stationen Überblickswissen enthalten – die Lernenden sollten daher bei Station 1 und 2 anfangen. Die Reihenfolge danach ist frei wählbar. Lediglich die Wahlstation 8 sollte zum Schluss bearbeitet werden.

Die **Wahlstation** ist optional. Die SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Alternativ kann die Wahlstation auch als Abschlusstest verwendet werden. Sie besteht aus einem **Wortsuchrätsel** zu allgemeinen Begriffen aus der Steinzeit.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **drei bis vier Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Lernende mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Je nachdem, wie viele Wahlaufgaben (Kochen, Basteln) bearbeitet werden, verlängert sich die Gesamtdauer. Nehmen Sie stets die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbstständig geschaffenen Arbeit haben.

Weitere Hinweise:

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich.

Die Epochendefinitionen von Alt-, Jung-, und Mittelsteinzeit sind je nach Kontinent unterschiedlich. So hat sich z.B. im ägyptischen Raum die Entwicklung der Menschen schneller vollzogen als im nördlichen Europa. Im vorliegenden Beitrag wird in Bezug auf Mittel- und Jungsteinzeit immer die Entwicklung der europäischen Menschen behandelt.

In Station 5 können die SuS ein Steinzeitgericht selber nachkochen. Diese Gerichte hätten tatsächlich so auf dem Speiseplan der Jungsteinzeitmenschen stehen können – die Zutaten dazu waren damals bereits vorhanden. Ob die Rezepte jedoch tatsächlich in dieser Kombination zubereitet wurden, kann natürlich nicht gesagt werden.



In zwei Gerichten wird mit Wildkräutern (Löwenzahn und Giersch) gearbeitet. Verwenden Sie diese nur, wenn Sie wirklich sicher sind, die richtigen Kräuter vor sich zu haben (Verwechslungsgefahr mit Kreuzkraut oder giftigen Doldenblütlern!). Bei Unsicherheiten kann auch herkömmlicher Feldsalat aus dem Einzelhandel verarbeitet werden. Den SuS sollte dann erklärt werden, dass es diesen Salat in der Steinzeit noch nicht gab. Alternativ kann die Kochaufgabe auch zu Hause mit Hilfe der Eltern erledigt werden.

Lernen an Stationen:

Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Steinzeit“. Die Stationsarbeit setzt sich aus **sieben Pflichtstationen** und **einer Wahlstation** zusammen. Bearbeitet zuerst Station 1 und 2. Die Wahlstation bearbeitet ihr als letztes. Dazwischen ist die Reihenfolge egal. Welches die Wahl- und welches die Pflichtstation ist, erfahrt ihr auf dem **Stationenpass**. Einige Stationen enthalten **Wahlaufgaben**, in denen ihr etwas basteln oder kochen könnt. Fragt hier eure Lehrerin oder euren Lehrer, ob ihr für die Wahlaufgabe etwas **vorbereiten** müsst. Ihr könnt die Wahlaufgaben auch zu Hause erledigen.

Die **Pflichtstationen** solltet ihr in der Stunde erledigen. Falls ihr das nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause. Die **Wahlstation** ist freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greift das Erlernte erneut auf und vertieft es. Ihr könnt sie im Unterricht bearbeiten, wenn ihr mit den Pflichtstationen schon fertig seid. Oder Ihr nutzt diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause.

Habt ihr eine Station bearbeitet, **vergleicht** eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und hakt sie anschließend auf dem Stationenpass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiert diese auf eurem Lösungsbogen. Heftet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in eurer Mappe ab!

Na dann mal los!

